

# Der Stadtler

Das Magazin der Groß-Enzersdorfer Volkspartei

Ausgabe 132 / Dezember 2014

volkspartei  
groß-enzersdorf

## Team der Volkspartei Groß-Enzersdorf Voraus denken. Voran gehen.

Wir sind Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine lebens- und liebenswerte Großgemeinde einsetzen.



(v. li.): Herbert Dittel, Christian Pomaßl, Johann Engelmann, Peter Riederer, Beate Krump, Wolfgang Alexowsky, Florian Mössinger, Hermann Schreiner, Peter Cepuder, Karin Klement, Michael Rauscher, Karl Pfandlbauer, Brigitte Lutz, Walter Mayr, Karin Gromann, Robert Kriegl, Olga Alexowsky, Reinhard Wachmann, Wilhelmine Zatschkowitsch, Michael Klement, René Hefler, Markus Reschreiter, Sabine Birk, Gottfried Rotter

Unsere Nummer 1  
Karl Pfandlbauer



Stadtrat Karl Pfandlbauer steht  
an der Spitze unseres Teams

## Agenda 2030 Das Team der Volkspartei-Groß-Enzersdorf hat die Agenda 2030 entwickelt



**Stadtrat Karl Pfandlbauer:** „Unsere Gemeinde ist ein großartiger Ort zum Leben. Im Laufe der Jahre ist aber viel Nachholbedarf entstanden. Überdies müssen wir

uns für die Zukunft unserer stark wachsenden Kommune rüsten“ Die agenda2030 ist das Konzept, mit dem die Volkspartei Groß-Enzersdorf die gestellten Anforderungen bewältigt. Sehen Sie unsere Videos in [YouTube](#) via [www.derstadtler.at](http://www.derstadtler.at)

### Die wesentlichen Inhalte der Agenda 2030 sind:

#### Wirtschaft beleben und Wohlstand schaffen

Schulstandort für die Region ausbauen  
Unsere Kultur und Geschichte pflegen  
Gemeindefinanzen sanieren

#### Lebenswerte Gemeinde für uns ALLE

Ortsbild verschönern  
Straßen sanieren  
Familien im Alltag unterstützen

#### Die Gemeinde ist das Team

Gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen finden  
Beim Umsetzen der Ideen mit ALLEN zusammenarbeiten  
Die Bevölkerung ehrlich einbinden

#### Zukunft gemeinsam gestalten

Lokale Vereine fördern statt fremde Lösungen zukaufen  
Neue Wege der Kinderbetreuung ermöglichen  
Seniorinnen und Senioren aktiv beteiligen

#### Mehr Eigenständigkeit für unsere Katastralgemeinden

Ortsvorstehung selbst bestimmen  
Orts-Räte einrichten  
Projekte gemeinsam planen und umsetzen

#### Siedlungen mit Weitsicht planen

Freiräume und Treffpunkte ermöglichen  
Radwege ausbauen  
Öffentlichen Verkehr in der Gemeinde ausbauen

agenda 2030.  
großgemeinde groß-enzersdorf.

volkspartei  
groß-enzersdorf

voraus denken.  
voran gehen.

# Der Stadtler

## Schulstandort für die Region ausbauen

Unsere Schulen haben einen hervorragenden Ruf – bauen wir darauf auf und machen die Großgemeinde zum Schulstandort

Wir wollen nicht nur unsere bestehenden Schulen erhalten. Wir wollen die Großgemeinde zum Schulstandort für die gesamte

Region ausbauen. Ein diesbezügliches Konzept muss auch die Bevölkerungsentwicklung berücksichtigen.



## Familien im Alltag unterstützen Neue Wege der Kinderbetreuung ermöglichen



Ein wichtiges Thema der agenda2030 der Volkspartei Groß-Enzersdorf ist die Kinderbetreuung, damit Mütter und Väter beruhigt ihrem Beruf nachgehen können, während ihre Kinder gut aufgehoben sind!  
Hören Sie Brigitte Lutz in [YouTube](#) (via [www.derstadtler.at](http://www.derstadtler.at)) zu umfassender Kinderbetreuung vom Kleinkindalter bis zum Schulalter.

**Gemeinderätin Brigitte Lutz:** „Ich war selbst vollzeit-arbeitende Mutter von 2 Töchtern und spreche aus eigener Erfahrung!“



**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!**

**Josef Wimmer** zum 80.  
**Walpurga Smeja** zum 75.  
**Ingeborg Benischko** zum 65.  
**Annemarie Schauer** zum 65.



## ... immer aktiv!

### Gemütliches Beisammensein



Eine mittlerweile traditionelle und über die Grenzen der Gemeinde hinaus beliebte Veranstaltung ist das Striezelwürfeln des Seniorenbundes. Dieses fand auch heuer wieder unter reger Beteiligung zahlreicher Gäste in der Weinlaube Ludl statt.





## Mut und Ideen

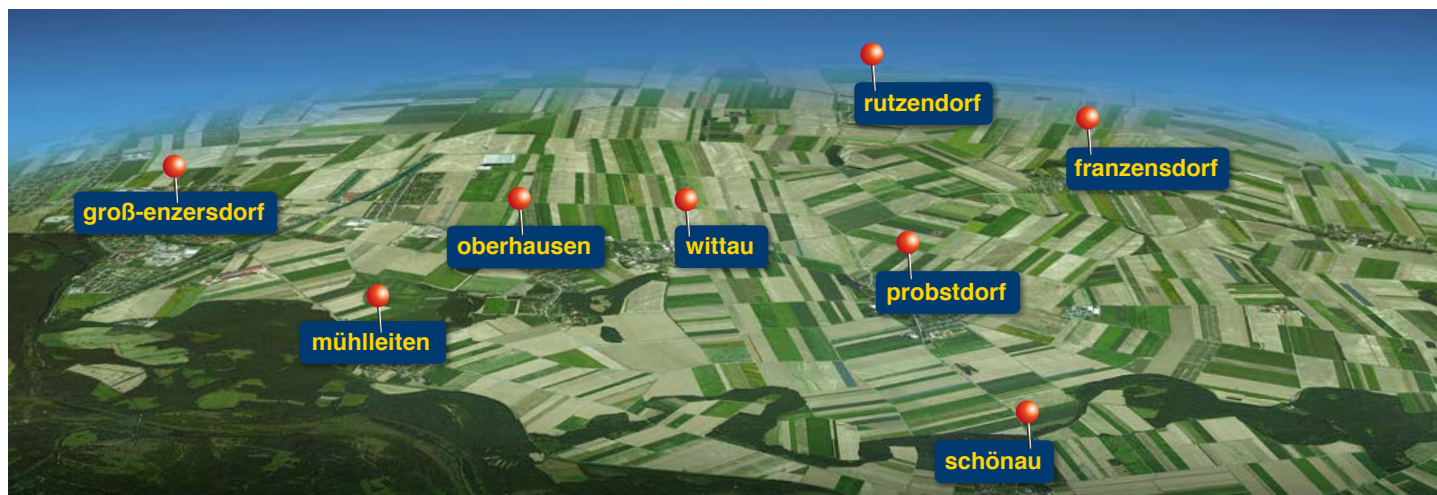
Unsere Gemeinde hat durch ihre Lage am Rande einer Millionenstadt, gleichzeitig jedoch umgeben von Natur, hervorragende Chancen – nutzen wir sie.

Überdies wächst die Großgemeinde bis 2030 auf 15.000 Einwohner an. Dies ist Chance und Herausforderung gleichzeitig.

**Stadtrat Karl Pfandlbauer:** „Die Volkspartei Groß-Enzersdorf hat die richtigen Ideen zu den sich stellenden Anforderungen, den Mut sie umzusetzen und die hierzu tauglichen Konzepte! Unter meiner Führung werden Sie keine Klientelpolitik erleben. Für mich zählt einzig, ob ein Anliegen gerechtfertigt ist oder eine Maßnahme der Gemeinde dient. Nehmen Sie mich beim Wort“.

## Mehr Eigenständigkeit für unsere Katastralgemeinden

Unsere Orte sind stolz, kreativ und selbstbewusst – daher gilt:  
Zusammenarbeit als Großgemeinde Ja – Bevormundung Nein!



Unsere Katastralgemeinden haben sich ihren eigenen Charakter bewahrt und entfalten eine erfreuliche Vielfalt an Aktivitäten. Ihre Veranstaltungen beleben die ganze Großgemeinde. Eine Zusammenarbeit als Großgemeinde ist wirtschaftlich von Vorteil. Jegliche Bevormundung jedoch strikt abzulehnen.

**Gemeinderätin Karin Klement:** „Als Probstdorferin finde ich es unerträglich, dass wir wegen jeder Kleinigkeit in Groß-Enzersdorf um Erlaubnis fragen müssen. Unser Ort wird in einem unnötig hohen Ausmaß gegängelt, sogar die eigene Ortsvorstehung dürfen wir nicht selbst bestimmen“.



Das Team der Volkspartei Groß-Enzersdorf besucht gerne die Veranstaltungen in den Katastralgemeinden – hier am Bründlkiertag in Wittau (v.li Stadtrat Michael Rauscher mit seiner Tochter, Gemeinderätin Brigitte Lutz, Hermann Heidenreich, Stadtrat Karl Pfandlbauer, Gemeinderätin Wilhelmine Zatschkowisch und Gemeinderat Florian Mössinger)

agenda 2030.  
großgemeinde groß-enzersdorf.

volkspartei  
groß-enzersdorf

voraus denken.  
voran gehen.

# Der Stadtler



## Die Gemeindewahl 2015

Am 25. Jänner 2015 haben Sie die Gelegenheit, die Zukunft unserer Gemeinde mit zu bestimmen.

## Das Team der Volkspartei Groß-Enzersdorf

### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Die Zusammensetzung der Gesellschaft soll sich in deren politischer Vertretung zumindest weitgehend widerspiegeln. Das Team der Volkspartei Groß-Enzersdorf ist ein gelungener Mix aus Frauen und Männern zwischen 18 und 80 mit verschiedensten Ausbildungen, Berufen, Interessen und Stärken – Personen, die in unserer Großgemeinde leben und für unsere Gemeinde etwas bewegen wollen!

Alle wahlwerbenden Parteien müssen eine Liste ihrer zur Wahl vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten bis spätestens

17. Dezember 2015 bei der Gemeindewahlbehörde einbringen. Das dürfen in Groß-Enzersdorf 66 Bewerberinnen und Bewerber sein – höchstens doppelt so viele Personen als unsere 33 Gemeinderatsmitglieder.

In dieser Ausgabe stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Positionen 21 bis 66 unserer Liste vor. Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Positionen 1 bis 20 präsentieren wir in unserer nächsten Ausgabe.

### volkspartei franzensdorf



**Renate Hollarek**

geb. 1947, Pensionistin – unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie mehr Eigenständigkeit für die Katastralgemeinden vertritt.



**Ferdinand Kriegl**

geb. 1959, selbstständig – unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie es schaffen wird, die Wirtschaft zu beleben!



**Rudolf Radl**

geb. 1965 – Landwirt: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir Ortsbild und Straßensanierung wichtig sind!“



**Peter Riederer**

geb. 1970 – Bankangestellter: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich die Zukunft aktiv gestalten will!“



**Reinhold Scheit**

geb. 1973 – Landwirt „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie die Interessen der Landwirtschaft am Besten vertritt.“

agenda 2030.  
großgemeinde groß-enzersdorf.

volkspartei  
groß-enzersdorf

voraus denken.  
voran gehen.

### volkspartei groß-enzersdorf



**Wolfgang Alexowsky**, geb. 1964 – selbstständiger Kaufmann: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil die Volkspartei meine politische Heimat ist und ich hier meine Vorstellungen verwirklicht sehe. Speziell die Vertreter der Volkspartei Groß-Enzersdorf setzen sich für eine lebenswerte Heimat und ein schön gestaltetes Umfeld ein. Ich bin überzeugt, wenn die Groß-Enzersdorfer Bevölkerung den Auftrag zum Gestalten an die Volkspartei gibt, in unseren Reihen genug Potential steckt, um für unsere Gemeinde Verantwortung zu tragen und auch die richtigen Entscheidungen getroffen werden, um unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Es steckt so viel Schönes in unserer Gemeinde, wir müssen es nur ordentlich entwickeln und verantwortungsvoll mit dem Erbe unserer Kinder umgehen.“



**Matthias Bertalani**, geb. 1970  
– Tischler: unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil es Zeit ist, an die Bevölkerung in Groß-Enzersdorf und besonders an die Jugend zu denken.



**Dagmar Förster**, geb. 1967 – selbstständig:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich ein Herz für die Wirtschaft von Groß-Enzersdorf habe und mein wirtschaftliches Denken gerne in die Gemeinde einbringen möchte!“



**Reinhard Husch**  
geb. 1960 – Landwirt unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil die Anliegen der Landwirtschaft besser vertreten werden!



**Mario Kaider**, geb. 1987 – Angestellter:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir meine Heimatgemeinde am Herzen liegt und ich den Ideen und politischen Aktivitäten der Volkspartei am meisten abgewinnen kann!“



**Johannes Kölbl** geb. 1981 – Bankangestellter:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf,  
- weil ich mich mit den Ideen und Plänen sehr gut identifizieren kann....  
- weil sehr engagierte und freundliche Mitglieder zusammen an einem Strang ziehen  
- weil ich als Groß-Enzersdorfer etwas für meine Gemeinde und meine Mitbürger tun möchte  
- weil es Zeit für Veränderung ist.“



**Ing. Gottfried Maurer**  
geb. 1948 – HTL-Lehrer i.R.:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir eine gute, konstruktive Zusammenarbeit aller politischen Parteien sehr wichtig ist!“



**Edwin Nirschl sen.**  
geb. 1935 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich überzeugt bin, dass die Volkspartei die beste Alternative für Groß-Enzersdorf ist!“



**Thomas Pelikan**  
geb. 1968 – Tischler:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie Ideen hat und frisch ist!“



**Christian Pomaßl**  
geb. 1962 – Landesbeamter: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich davon überzeugt bin, dass sie derzeit das stärkste tätige Team in Groß-Enzersdorf ist!“



**Abdul Rahman**  
geb. 1980 – Koch: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir die Volkspartei geholfen hat, hier eine neue Heimat zu finden.“



**Hermann Schreiner**  
geb. 1934 – Pensionist:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir unsere Seniorinnen und Senioren am Herzen liegen!“



**Ing. Alfred Skarabela**  
geb. 1958, Fahrschulinhaber unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie wirtschaftliche und soziale Kompetenz hat!



**Dipl.Päd. Christian Weikert**  
geb. 1981 – selbstständig, unterstützt die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil eine Gemeinde zusammenarbeiten muss um nach vorne zu streben.



**Thomas Wlcek**, geb. 1990 – Bautechniker: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil die Stadt einige Veränderungen nötig hat und ich der Meinung bin, dass diese am besten mit der Volkspartei Groß Enzersdorf umgesetzt sind.“



**Jürgen Zimmel**, geb. 1993 – Kunststoffingenieur (derzeit Zivil-diener): „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil der Stellenwert der Familie verstärkt in die Politik und dadurch in die Gesellschaft getragen werden soll. Funktioniert die Familie als kleinste Einheit, läuft es auch in unserer Großgemeinde optimal. Hier muss angesetzt werden. Ich bin Anhänger einer rigorosen Familienpolitik ohne „Wenn“ und „Aber“!“



**Josef Zörnpfenning sen.**, geb. 1958 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich eine Veränderung in der Gemeindepolitik möchte!“

# Der Stadtler

## volkspartei mühlleiten



**Manfred David**, geb. 1967 – Angestellter: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil dieses Team die besseren Ideen hat!“



**Karin Wachmann**, geb. 1966 – Bankangestellte: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil die Zeit nicht still steht. Unsere Gemeinde muss neue Segeln setzen, um im Wind der Zukunft nicht unterzugehen.“

agenda 2030.  
großgemeinde groß-enzersdorf.  
volkspartei groß-enzersdorf  
voraus denken.  
voran gehen.

## volkspartei oberhausen



**Marcus Ceh**, geb. 1974 – Unternehmer: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil nur mit den richtigen Konzepten positive Veränderungen herbeigeführt werden können!“



**Reinhard Dose, LL.M.**, geb. 1986 – Rechtsanwaltsanwärter: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, um das gesellschaftliche Leben in der Großgemeinde mitgestalten zu können. Insbesondere ist mir eine nachhaltige, meine Heimat betreffende, Regionalpolitik wichtig!“



**Barbara Engelmann**, geb. 1969 – Angestellte im Einzelhandel: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich mit den Inhalten der agenda2030 in ihren Punkten übereinstimme. Ein besonderes Anliegen ist mir die Neugestaltung des Kreisverkehrs als Blickfang zur Einfahrt nach Groß-Enzersdorf und in das Marchfeld. Ich würde sogar in meiner Freizeit und unentgeltlich bei der Neugestaltung mithelfen!“



**Dr. med.vet Karin Gromann**, geb. 1963 – Fachexpertin im Bundesdienst: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich meine Heimat liebe und an Europa glaube.“

## volkspartei probsdorf



**Dipl.-Ing. Dr. Anton Gludovatz**, geb. 1948 – Pensionist: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil

- ich der Meinung bin, dass die Volkspartei Groß-Enzersdorf personell gut aufgestellt ist,
- dieses Team gewillt ist, in der Großgemeinde vieles zum Besseren zu verändern,
- ich ein „Schwarzer“ bin und ein solcher bleiben möchte.“



**Elisabeth Hofer**, geb. 1959 – Hausfrau: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir unser Probsdorf am Herzen liegt.“



**Mathias Klement**, geb. 1991 – HTL-Absolvent: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir die Zukunft sehr wichtig ist. Es ist an der Zeit, dass sich was ändert!“



**Claudia Maurer**, geb. 1963 – Angestellte: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie nahe am Menschen ist und voraus schauend denkt, und weil ich mich mit dem Programm der Volkspartei identifiziere.“



**Christian Radl jun.**, geb. 1988 – Landwirt: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich mehr Eigenständigkeit für die einzelnen Katastralgemeinden haben möchte, um unsere Dörfer mit einer vernünftigen Infrastruktur wieder mehr zu beleben und somit unsere Lebensqualität zu erhöhen!“



**Karoline Schinabeck**, geb. 1941 – Pensionistin: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir die Seniorinnen und Senioren wichtig sind!“

volkspartei  
rutzendorf



**Rupert Breuer**, geb. 1953 – Pensionist  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil sie meine politische Heimat ist!“



**Edith Rottenberg**, geb. 1956 – kaufmännische Angestellte: „Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir die Gemeinde und deren Bewohner am Herzen liegen!“



**Franz Zörnpfenning** geb. 1967 – Bauer  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich hier meine Ideen und Vorstellungen einbringen kann.“

agenda 2030.  
großgemeinde groß-enzersdorf.

volkspartei  
groß-enzersdorf

voraus denken.

voran gehen.

volkspartei  
schönau



**Monika Hofer**, geb. 1969 – Vertragsbedienstete:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich der Meinung bin, dass sie der Gemeindepolitik zu neuem Schwung verhelfen kann!“



**Stefanie Krump**, geb. 1994 – Kellnerin und Restaurantfachfrau:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil in Zukunft mehr für die Jugend gemacht gehört!“



**Ingrid Mayer**, geb. 1962 – Landwirtin:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich mich mit ihren Vorhaben identifizieren kann.“



**Robert Mayer**, geb. 1992 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich das Gemeindebild verbessern will und die Straßensanierung wichtig finde!“



**Ing. Michael Zehetbauer**, geb. 1988 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich die Großgemeinde Groß-Enzersdorf in den Punkten Wegerneuerung und Weginstandhaltung unterstützen möchte!“

volkspartei  
wittau



**Hermann Heidenreich**, geb. 1965 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich überzeugt bin, dass mit der Volkspartei ein gerader, ehrlicher, echter Weg gegangen wird – für alle in der Großgemeinde wohnenden und arbeitenden Menschen, aber auch für Gewerbe und Landwirtschaft!“



**Anneliese Krump**, geb. 1952 – Pensionistin:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich meine, Groß-Enzersdorf gehört endlich aus dem Dornröschenschlaf geholt – und die Volkspartei hat den Prinzen!“



**Alfred Mayer** geb. 1958 – Landwirt:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil mir die Anliegen der Bauern am Herzen liegen.“



**Lisa Zatschkowitsch**, geb. 1996 – Schülerin:  
„Ich unterstütze die Volkspartei Groß-Enzersdorf, weil ich glaube, ein Sprachrohr für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu sein, was von der Volkspartei Groß-Enzersdorf wahr- und ernstgenommen wird! Mit der Unterstützung von „uns Jungen“ wird die Volkspartei Groß-Enzersdorf mit Sicherheit ihr Bestmögliches geben, um auch in den Katastralgemeinden Beschäftigungsmöglichkeiten für uns zu schaffen!“

# Der Stadtler



## Mohr:

### Alles bleibt zum Glück beim Alten

Die SPÖ Groß-Enzersdorf hat sich dafür entschieden, ihre Spitzenkandidaten im Wesentlichen unverändert zu belassen. Damit steht sie eindeutig für „Kontinuität“.

Jegliche Veränderung ist somit Gottlob auszuschließen. Dies kommt einem Traditionalisten wie mir natürlich sehr entgegen. Lieb Gewonnenes – wie etwa der unaufgeräumte und dadurch

so wohnlich wirkende Zustand, den das Ortsbild von Groß-Enzersdorf an zahlreichen Stellen bietet oder die vielen so aufregend holprigen Fahrbahnen bleiben dadurch zum Glück unverändert.

Ich glaube, den Bürgern würde etwas fehlen, wenn sie etwa über Jubiläums-, Lobau- oder Elisabethstraße mit ihren Fahrzeugen plötzlich gleiten statt hüpfen würden.

## Infrastrukturinitiative

Wie man hört, haben die Regierenden vor, gleich nach den Wahlen eine Infrastrukturinitiative zu starten. Das ist gut. Ich frag mich nur, wer hat es eigentlich so weit kommen lassen, dass wir eine solche Initiative nun brauchen?

Wie auch immer, ich nehme an, dies wird genau so flott durchgezogen wie die in einer Gemeindezeitung 1996 angekündigte Neugestaltung des Burghofareals, oder die vor den Wahlen 2005 zugesagte Sanierung der Elisabethstraße.

## Bitte merken Sie vor:

*Ball*  
der Volkspartei  
Groß-Enzersdorf  
am Samstag  
den 24. Jänner 2015 im  
Hotel Am Sachsengang

*Das Team der  
Volkspartei Groß-Enzersdorf  
wünscht Ihnen eine  
schöne Adventzeit,  
Frohe Weihnachten und  
besinnliche Feiertage!*



Folgen Sie dem Schwarzen Mohren auf facebook und lachen Sie mit ihm: [www.facebook.com/schwarzer.mohr](http://www.facebook.com/schwarzer.mohr)



### Informieren Sie sich:

Sie finden aktuelle Artikel auf der Homepage der ÖVP Groß-Enzersdorf: [www.derstadtler.at](http://www.derstadtler.at)

Wenn Sie unseren newsletter erhalten wollen, schreiben Sie eine e-mail an [oevp@derstadtler.at](mailto:oevp@derstadtler.at)



[www.facebook.com/derstadtler.grossenzersdorf](http://www.facebook.com/derstadtler.grossenzersdorf)



<https://twitter.com/derstadtler>